

Liebe Mitglieder. Freundinnen und Freunde,

die derzeitige Flüchtlingssituation hat auch in diesem Jahr unsere Arbeit bestimmt. Das „Cafe International“ ist inzwischen eine feste Einrichtung geworden und wird sehr gut angenommen. Wir feierten dort ein Frühlingsfest, das Opferfest der Muslime und das 1-jährige Bestehen des Cafe´s. Das Cafe ist jeden Donnerstag von 13:00-18:00 Uhr geöffnet.

Integration geht nur über die Sprache und so haben wir lange und intensiv daran gearbeitet Deutschkurse zu organisieren. Inzwischen können wir in Zusammenarbeit mit der VHS 2 zertifizierte Deutschkurse an 4 bzw. 5 Tagen in der Woche anbieten. Der Verein konnte zusätzlich noch einen Alphabetisierungskurs organisieren, der ebenfalls an 5 Tagen die Woche stattfindet. Diese Angebote werden gut angenommen, geben sie den Flüchtlingen doch auch die Möglichkeit ihre Zeit sinnvoll zu nutzen.

Im September diesen Jahres wurden 1300 Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit von der Landesregierung NRW geehrt, darunter auch der Verein International Bünde. Mit 20 Personen (Mitglieder des Vereins, Unterstützer und Flüchtlinge) fuhren wir ins Gerry Weber Stadion in Halle, wo sich die Landesregierung mit einem Sommerkonzert für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allen bedankte.

In unseren Räumen in Ennigloh haben wir inzwischen WLAN eingerichtet, auch um den Flüchtlingen zu ermöglichen mit ihren Familien Kontakt aufzunehmen. Eine Internetseite ist in Arbeit und wird in Kürze unter www.verein-international-buende.de zur Verfügung stehen. So können alle Interessierten unsere Arbeit aktuell verfolgen. Mit der neuen Internetseite haben wir auch ein neues Logo entwerfen lassen.

Wie jedes Jahr haben wir im Maikomitee die 1. Mai Veranstaltung mitbestimmt. Als eine kleine Gruppe (38 Personen) der Biegida eine Demonstration in Bünde anmeldete, organisierte das Maikomitee eine Gegendemonstration an der sich mehr als 600 Bürger aus Bünde und Umgebung beteiligten.

Mit der „Initiative 9. November“ gestalteten wir die Gedenkfeier am jüdischen Mahnmal und unterstützten die Veranstaltungsreihe „Erinnern heißt Partei ergreifen“.

Erstmals werden wir in diesem Jahr unsere Silvesteraktion nicht mehr durchführen. Sie diente ja vornehmlich dazu die Flüchtlingsfamilien kennenzulernen und das Vertrauensverhältnis zu festigen. Dies ist jetzt durch das „Cafe International“ gewährleistet.

Wir bedanken uns bei Euch für Eure Unterstützung.